

# Arbeiten trotz persönlicher Krise?

**Beitrag von „Annanni“ vom 10. Mai 2020 13:11**

Ja, das versuche ich. Ich gehe jeden Tag mit einer Freundin spazieren, skype mit der Familie und habe eigentlich auch immer etwas zu tun. Trotzdem stehe ich neben mir, habe irgendwie eine Grundsicherheit verloren, von der mir gar nicht klar war, wie sehr ich sie brauche. (Ich muss aus meinem gewohnten schulischen Umfeld raus, obwohl ich mitten im Turnus bin und gedacht hatte, wenigstens an meiner Schule gut aufgehoben zu sein.) Ohne Corona hätte ich mich vermutlich furchtbar geärgert, mich aber irgendwie arrangiert und neue Pläne geschmiedet. Aber durch die momentane Situation bin ich so dünnhäutig geworden, dass mir einfach der Boden unter den Füßen fehlt. Ärztliche Hilfe habe ich mir letzte Woche schon geholt, aber da dachte ich noch, es ist eine kurze, heftige Krise und hab das auch so dargestellt. Habe kommende Woche zum Glück noch ein Gespräch. Jetzt gehe ich erstmal eine Runde raus. Danke für eure Zeit!